

## Jahresbericht des SMV 2021

Leider war auch 2021 von Corona-Einschränkungen geprägt. Schön war, dass die meisten Aktivitäten unserer Modellflugvereine mit geringem Zusatzaufwand stattfinden konnten und das Vereinsleben nicht massiv beeinträchtigt wurde. Die Hallenflugsaison bis Ende März fiel allerdings komplett aus. Zum ersten Mal musste die DV des Modellflugverbandes auf schriftlichem Weg stattfinden. Dies hat bestens funktioniert. Die formellen Punkte wie Jahresabschluss, Decharge, Wahlen, etc. konnten erfolgen, aber die Diskussionen an der DV und der gesellige Teil neben der DV haben natürlich gefehlt. Ab dem Frühling durften dann auch die Vereins- und Verbandssitzungen wieder vor Ort stattfinden. Die Videokonferenzen sind geblieben, erfolgen aber nur noch um sich über grössere Distanzen und ohne lange Reisezeiten auszutauschen. Mit einiger Mehrarbeit konnten dann während der Saison kleinere Anlässe wie Wettbewerbe, Ferienpässe oder einzelne Publikumsanlässe draussen stattfinden. Das hat allen gut getan und wir bedanken uns herzlich bei den engagierten Veranstaltern. Der SMV hat im Sommer ein spezielles Wiederanlaufprogramm zur Förderung von Modellflugveranstaltungen jeglicher Art ins Leben gerufen, welches sehr erfolgreich war. Etwa 40 Veranstaltungen haben von dieser Unterstützung profitiert. Dieses Programm hat sicher dazu beigetragen, dass wieder mehr Veranstaltungen stattgefunden haben als im Vorjahr. Der SMV überlegt sich dieses Programm im 2022 weiterzuführen.



## Zusammenarbeit im SMV Vorstand

Die Zusammenarbeit im SMV Vorstand läuft gut. An 5 Vorstandssitzungen und etlichen Videokonferenzen sowie spezifischen Arbeitstreffen konnten die Geschäfte des Vorstands korrekt und kameradschaftlich abgewickelt werden. Auch der Spass in Form von gemeinsamem Fliegen kam nicht zu kurz: die Vorstandsmitglieder haben sich zweimal vor einer Vorstandssitzung auf einem Modellflugplatz getroffen und so zusammen mit dem gastgebenden Verein auch etwas Praxis gelebt. Der neue Sportchef Faruk Yeginsoy wurde durch seinen Vorgänger bereits vor der DV ins Amt eingeführt und konnte dadurch seine Arbeit nach der Wahl nahtlos aufnehmen. Bekannterweise suchen wir seit längerer Zeit einen Ressortleiter Kommunikation. Für das 2021 haben wir einen Versuch mit einem externen Kommunikationsleiter als Vorstandsmitglied aufgegleist. Dieser war zwar Nichtmodellflieger, aber dafür Kommunikationsprofi. Der Versuch ist gut und mit vielen Ideen angelaufen, doch es hat sich gezeigt, dass diese Mischung von professioneller und ehrenamtlicher Arbeit schwierig ist. Wir hatten uns das einfacher vorgestellt, mussten aber aus der Praxis lernen und dann das Experiment im Herbst abbrechen. Die wichtigsten Kommunikationsarbeiten wurden wieder unter den Vorstandsmitgliedern verteilt, zum Beispiel die vielfältigen Informationen auf der Website. Dennoch verblieben verschiedene Kommunikationslücken, welche wir gerne vermieden hätten. Vielen Dank den Vorstandskollegen und speziell an Martin Schneebeli für das Einspringen. Der SMV ist also wieder auf der Suche nach einem Ressortleiter Kommunikation aus den Reihen der Modellflieger. Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme von interessierten Modellfliegern oder Empfehlungen.



## Zusammenarbeit mit dem AeCS und den Regionalverbänden, zum Beispiel Modellfluggesetzgebung

Gemeinsam haben sich AeCS, SMV und die Modellflug Regionalverbände intensiv für die Anliegen der Vereine und Mitglieder eingesetzt. Das Beispiel der Modellfluggesetzgebung zeigt exemplarisch das Teamwork aller Ebenen und über längere Zeit. Nachdem das Parlament unsere Modellflugmotion Ende 2020 angenommen hatte, galt es die entsprechende Verordnung (VLK) zusammen mit dem BAZL auszuarbeiten. Diese Arbeiten waren sehr aufwendig und wären nicht erfolgreich verlaufen ohne das Netzwerk des AeCS, dessen Experten, dem Zutun der Regionalverbände und unserer Fachpersonen. Vielen Dank an den AeCS, an unsere Modellflieger und speziell ans BAZL und die Foundation for Aviation Competence (FFAC). Es ist damit zu rechnen, dass die neue VLK diesen Herbst in Kraft tritt und dass unsere Forderungen nach möglichst wenig neuen Einschränkungen grösstenteils erfüllt werden. Neben den Arbeiten rund um die Modellfluggesetzgebung sind aber auch viele andere Arbeiten zu erwähnen: zum Beispiel bei den Themenkreisen Wildruhegebiete, UAS Zonen, U-Space, etc. Hier erfolgten in Zusammenarbeit mit dem AeCS und den Regionalverbänden diverse Analysen, Stellungnahmen und Expertenarbeiten.

## Modellflugplätze sind das Herz unserer Aktivitäten

Viel gehört, aber trotzdem oft unterschätzt wird der Fakt, dass die Modellflugplätze das Herz unserer Tätigkeit und unserer Vereine sind. Ohne Infrastruktur logischerweise kein Modellflug. Die Bedrohung unserer Modellflugplätze wird leider nicht kleiner und es ist wichtig, dass wir den Modellflugplätzen Sorge tragen. Einen neuen Modellflugplatz finden ist heute eine mehrjährige Tätigkeit, die zwar oft zum Erfolg führt, aber einen enormen Aufwand verursacht, grossen Durchhaltewillen und sehr gutes Teamwork verlangt. Es ist also einfacher die bestehende Infrastruktur zu schützen und zu verteidigen. Auch im vergangenen Jahr sind mehrere Rechtsverfahren um Modellflugplätze entstanden. Bei diesen leisteten die Regionalverbände und der Modellflugverband mit allen Kräften Unterstützung. Einige Verfahren konnten dank gutem Teamwork und Netzwerk erfolgreich abgeschlossen werden. An dieser Stelle nochmals unser Aufruf an die Vereine, die bestehenden Angebote der Regionalverbände für Ausbildung, Beurteilung der Bedrohungssituation und Begleitung bei Rechtsfällen in Anspruch zu nehmen. Wer vorausschauend und für die Krise vorbereitet ist, meistert sie besser, falls sie dann kommen sollte.



## Mitgliederbestand stagniert

Modellflug ist beliebt aber unser Mitgliederbestand stagniert seit einigen Jahren. Trotz Bemühungen der Regionalverbände zusammen mit dem SMV um neue Vereine bewegen wir uns auf dem Niveau von knapp 8000 Mitgliedern. Es ist davon auszugehen, dass neben unseren Mitgliedern noch etwa 7000 Personen regelmässig Modellflug betreiben, teilweise in gut organisierten Vereinen und mit bester Infrastruktur. Gerade das Beispiel der Modellfluggesetzgebung hat gezeigt, dass Masse etwas bewegen kann, also muss unser Bestreben sein, den Anteil an Schweizer Modellfliegern im Verband zu verbessern. Wir sind gefragt und alle unsere Mitglieder müssen mithelfen bei der Gewinnung von neuen Vereinen und Mitgliedern. An mehreren Präsidentenkonferenzen und im SMV Vorstand erfolgten diesbezüglich Diskussionen. Klar ist, dass wir dafür besorgt sein müssen, dass alle Mitglieder eines SMV-Vereins auch Mitglied im Verband sind. Die Diskussionen haben aber auch gezeigt, dass nicht alle Vereine Neumitglieder aufnehmen dürfen, können oder wollen und offenbar gibt es auch eine stets grösser werdende Zahl von vereinsmüden Bürgern. Diese wollen zwar Modellfliegen, scheuen aber die mit einer Vereinsmitgliedschaft verbundenen Pflichten. Eine von der Präsidentenkonferenz eingesetzte Arbeitsgruppe hat sich mit diesem Thema beschäftigt und ein Modell Einzelmitgliedschaft skizziert, welches unsere bestehenden Gefässe nicht konkurrenziert. In unseren Nachbarländern sind um die 50% der Verbandsmitglieder solche Einzelmitglieder. In welcher Form wir dieses Modell aktivieren, ist derzeit noch offen.

## Sport

Die Jahresbilanz aus sportlicher Sicht ist sehr durchzogen, denn auch 2021 befand sich im Griff von Corona. Die Veranstalter waren verunsichert. Trotzdem konnten alle nationalen Wettbewerbe erfolgreich durchgeführt werden und bei keiner Veranstaltung wurden, soweit uns bekannt, Teilnehmer infiziert. International allerdings ging fast gar nichts. EM / WM wurden abgesagt oder verschoben in die Jahre 2022 und 2023. Unsere Jetpiloten haben in Alessandria (I) an einem internationalen Wettbewerb (EM durchgeführt von IJM Italien) sehr erfolgreich teilgenommen (2. und 4. Platz).



## Nachwuchsförderung

Gegenüber dem Vorjahr erfolgte trotz Corona-Beschränkungen erfreulicherweise wieder eine deutliche Zunahme von Jugendförderungsanlässen wie zum Beispiel Ferienpässen. Unsere Vereine betreuten wieder mehr Modellflugschüler und engagierten sich bei Projektarbeiten von Schülern, beispielsweise Maturaarbeiten oder bei Schulprojektwochen. Leider fehlten die grossen Anlässe wie Hausen, Seewen, etc. an welchen sich die Nachwuchsförderung hätte präsentieren können. Mittelgrosse Veranstaltungen wie die Air and Space Days im Verkehrshaus Luzern fanden zwar statt, waren jedoch mit verschiedenen Einschränkungen belegt. Gerade bei den Air and Space Days hat sich wieder gezeigt, wie wichtig ein attraktiver Standort innerhalb des Gesamtlayouts ist. Grosse Freude bereiten die vielen Aktivitäten unserer Vereine und Regionalverbände mit attraktiven Beginnerwettbewerben und der Förderung von interessiertem Nachwuchs bei den Kunstfliegern (Young Silent Wings, Styrocup, Click-Cup, etc.).

## Abschluss und Dank

An der Delegiertenversammlung vom 19.3.2022 in Locarno werden wir mit Ruedi Schaub (Fako-Präsident F3 Segelflug) und Felix Zünd (Fako-Präsident F3 Kunstflug) zwei langjährige und äusserst engagierte Fako-Präsidenten verabschieden sowie deren Nachfolger wählen. Wir danken Ruedi und Felix bereits jetzt herzlich für ihren enormen Einsatz für den Sport. Mit Markus Schneuwly und Urs Bärtschiger haben sie sehr gute Nachfolger gefunden, welche wir gerne zur Wahl an der DV 2022 empfehlen.

Im Namen des Modellflugverbandes bedanke ich mich herzlich bei allen für ihren Einsatz für den Schweizer Modellflug, sei es an der Front oder im Hintergrund. Wenn wir am selben Strick ziehen, läuft es und macht noch mehr Freude.

Wir freuen uns alle auf die Flugsaison und sind zuversichtlich, dass sich im 2022 einige Unklarheiten auflösen, wir uns auf das gemeinsame Fliegen und Erleben konzentrieren können.

Adrian Eggenberger